

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

288 (8.12.1908)

Polizei und Arbeiter.

Man schreibt uns aus Paris: George Clemenceau scheint sehr besorgt zu sein um die Republik...

Religiös eines Berliner Vorortes, wegen welcher das örtliche Gericht anfangs 6 Monate, nach Aufhebung dieses Urteils...

Grüdingen, 5. Dez. Die Klassenlisten zur bevorstehenden Bürgerauswahl liegen zu jedermanns Einsicht...

Soziale Rundschau.

Zweimalige Bezahlung des Mietzinses für denselben Zeitraum.

Es gibt zahlreiche Fälle, wo mit einer Vorauszahlung — weil sie einem Dritten gegenüber aus irgend einem Grunde...

Das Oberlandesgericht Karlsruhe hat jedoch den Kläger mit seiner Forderung abgewiesen. Es ist nicht richtig, so entschied das Gericht...

Weiterhin ist auch ein Ersatzanspruch aus § 826 nicht zu rechtfertigen, denn dieser würde — außer einem Verstoß gegen die guten Sitten — den Vorstoß des Beklagten...

Zur Frage der Krankenversicherungspflicht der Heimarbeit. Bekanntlich unterliegen in der Regel dem Krankenversicherungszwange nur die in den Betrieben ihrer Arbeitgeber Beschäftigten...

In einem der Entscheidungen des badischen Verwaltungsgerichts unterstellten Falle war es zweifelhaft geworden, ob ein für eine große Firma tätiger Meister, der in seinem eigenen Heim arbeitete...

Das badische Verwaltungsgericht hat jedoch eine Versicherungspflicht des Meisters nicht für vorliegend erachtet...

nen Anspruch abgelöst. — Die versicherungspflichtige Heimarbeit — so heißt es in den Gründen — charakterisiert sich gegenüber der Tätigkeit der Hausindustriellen...

Gewerkschaftliches.

Wohnungsverhältnisse der Hotelbdiener. Der Delegierte des Verbandes der Hotelbdiener schilderte auf dem Gewerkschaftskongress in Hamburg die gerabte grauenhaften Zustände...

Die organisierten Arbeiter verrichten ein Kulturwerk, wenn sie dazu beitragen, die Hotelbdiener aus ihrer Gleichgültigkeit aufzurütteln und auf den Wert der Organisation zu weisen.

Badische Chronik.

Ettlingen.

— Preussische „Kultur“ in Ettlingen. Der Stadtverwaltung wurde vor Monaten seitens des preussischen Militäriskus die Mitteilung gemacht, daß die hiesige Unteroffizierschule verlegt werden soll...

Rastatt.

— Pfleger-Versammlung. Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, daß am 13. ds. Mts., nachmittags 3 1/2 Uhr Stadtpfarrer Pfleger aus Rastatt einen Vortrag über: „Die Religion der Modernen“ halten wird...

Freiburg.

— Notstandsarbeiten. Die Stadtverwaltung, welche mit der Notstandsarbeiten offenbar erst im Januar beginnen wollte, hat dem Drängen der Arbeiterschaft nachgegeben...

— Stadttheater. Spielplanänderung: Donnerstag, 10. Dezember: „Der letzte Junke“. — Sonntag, 13. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Der Kaufmann von Venedig“.

— Das Hausbesitzertum gehört von jeher zu der beliebtesten Art der Ausbeutung der hilflosen Volksschichten. Die Herren Hausagrarier gehören daher auch zu den brutalsten und rücksichtslosesten Ausbeutern...

Kommunalpolitik.

Staats- und Gemeindefürsorge für die Arbeitslosen.

Das System, durch Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Arbeitslosenkassen der Gewerkschaften die Folgen der Arbeitslosigkeit zu mildern, ist wohl nirgends so gut durchgeführt, als in Dänemark. Hier ist es zunächst der Staat, der den Arbeitslosenkassen, die sich den leichten zu erfüllenden Vorschriften über die Staats- und Gemeindefürsorge anpassen...

Die Arbeitslosigkeit gewinnt gegenwärtig in Kopenhagen wie in ganz Dänemark immer größeren Umfang. Ueber ihre Ausdehnung wird zurzeit vom Verbande der dänischen Gewerkschaften eine allgemeine Umfrage veranstaltet.

Ketzsch, 7. Dez. Dem Beipiele der Stadt Schwechingen folgend, hat der Bürgerausschuß in seiner Sitzung am Samstag Abend ebenfalls seine Zustimmung zur Erbauung einer elektrischen Bahn Schwechingen-Ketzsch gegeben.

Aus der Partei.

Krechprozeße. Das Reichsgericht hob ein Urteil gegen den Genossen Fleischer von der Dresdener „Volkzeitung“ zum zweitenmale auf. Es handelt sich um Beleidigung der

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page.

wollte. Da sowohl der Kläger wie der Beklagte der deutschen Sprache nicht vollkommen mächtig waren...

2. Gust. Brunner, Schlosser, klagt gegen die Maschinenfabrik Antilog hier wegen Entschädigung von 66 Mk. für gefesselt gewordene Entlastung...

3. Die Kleidermacherin Gust. Wähler klagt gegen die Kleidermacherin Sofie Meiner hier wegen 18 Mk. Lohnes. Die Beklagte erschien nicht...

Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten.

Der Stadtrat beantragt, der Bürgerausschuß wolle seine Zustimmung dazu erteilen: 1. daß die Grundsätze über die Anstellungs- und Einkommensverhältnisse der städtischen Beamten...

In den Einführungsbestimmungen wird gesagt:

1. Für die am 1. Januar 1908 nach Maßgabe des bisherigen Beamtenstatus und Gehaltsstufen angestellten Beamten gelten von diesem Zeitpunkt an die Bestimmungen des Beamtenstatus von 1908...

a) für die Gehaltsklasse A 6 vom Hundert, b) für die Gehaltsklasse B 6 vom Hundert, c) für die Gehaltsklasse C und D 8 vom Hundert und d) für die Gehaltsklassen E u. F 10 vom Hundert des festen Gehalts...

2. Die etwa bewilligte Ehrenzulage wird dabei nicht mitgerechnet. Im übrigen tritt der neue Gehaltsstufen mit dem 1. Januar 1909 in Kraft...

Singstunden und Volkslesehalle.

Was haben beide mit einander zu tun? Ein Parteigenosse bemerkt in einer Zuschrift an uns: „Ich habe ebenfalls dagegen gewettert, daß die Frequenz der Singstunden fällt, und gefolgert, daß ihre Aufhebung kommt...“

Die Propagandagesellschaft für Mutterschaftsversicherung

hält am Donnerstag, 17. ds., im Eintrachtsaale eine größere öffentliche Versammlung ab, um die breite Öffentlichkeit für ihre Ziele zu interessieren...

In die organisierte Arbeiterschaft Karlsruhe und Umgebung.

Getragen von dem Gedanken, daß der genossenschaftliche Faktor viel dazu beitragen kann, die Lebenslage der unteren Volksschichten zu heben...

zusammengelaufen und eine Produktgenossenschaft für Schuhwaren gegründet. Außer einer Verzinzung der eingezahlten Geschäftsanteile verzichten die Genossenschaftler auf jedwede Dividende...

Die Ursachen der Gründung in Firmasens liegen in den schlechten wirtschaftlichen Lebensverhältnissen unserer Firmasenserschuhmacher, ferner in einzelnen Maßnahmen verbieter Kollegen...

Den Verkauf unserer Waren haben wir der Schuhhandlung Kleinhans, Körnerstraße, Karlsruhe, und dem Genossen Wilhelm Müller, Geibelstraße, Mühlburg, übertragen...

Produktgenossenschaft für Schuhwaren zu Firmasens (E. G. m. b. H.).

Mehr Licht.

Man schreibt uns: Schon seit längerer Zeit wird hier lebhaft geklagt über das schlechte Gas, das zu Beleuchtungs- und Kochzwecken dem Publikum geliefert wird...

Milchhygiene und Milchversorgung.

Die freie Vereinigung der Milchhändler für Karlsruhe und Umgebung hatte am gestern in der Restauration „Volkshilf“ eine Versammlung einberufen, welche den Zweck hatte, daß sich die Milchhändler dem Verbande gleichen Namens anschließen...

Der Verein hat beschlossen, sich dem Verband der Vereinigung freier Milchhändler mit dem Sitze in Stuttgart anzuschließen.

* Die Feiger und Maschinisten beschlossen am Sonntag, einen besondern Geschäftsführer anzustellen.

* Klipperr. Wir benachrichtigen die Bürger von Klipperr hiermit, daß am Samstag, 12. ds. Mts., abends halb 9 Uhr, eine öffentliche Versammlung stattfindet...

* Goethe-Schule. Nachdem die Feier der Eröffnung der Goethe-Schule infolge der beiden Todesfälle in der großherzoglichen Familie zweimal ausfallen mußte, wird von einer nachmaligen Andenkfeier der Feier Umgang genommen...

* Bilder- und Märchenbücher hält die Volksbuchhandlung Marzgrafenstraße 26 in großer Auswahl auf Lager.

* Deutscher Musikbündel, Ortsgruppe Karlsruhe. Auf den heutigen Vortrag des Herrn Oberingenieurs C. W. Meyer im großen Eintrachtsaale sei nochmals verwiesen...

H. Frein Volksbildung. Im kleinen Saale der Festhalle fand am Sonntag der zweite Unterhaltungsabend, veranstaltet von Herrn Direktor Th. Gerlach, statt...

* Der Karlsruher Liederkreis beug am Samstag die Feier des 67. Stiftungsfestes im großen Saale der Festhalle. Die musikalische Leitung lag in den bewährten Händen des Herrn Prof. Scheidt...

* Für die Radbod-Dyker haben die hiesigen Banken bis jetzt 2832,50 Mk. gesammelt.

* Das Frauenstimmrecht. Am Donnerstag, 10. Dezember, wird Fräulein Lida Gustava Schemann-Hamburg im großen Rathsaal vor Frauenstimmrecht sprechen...

* Gesuche. Dem Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt: ein Gesuch um Aufnahme in den badiischen Staatsverband, ein Gesuch um Entlassung vom Militärdienst...

* Städtische Arbeiten. Vorgeben werden: die Lieferung von Betriebsbroschüren für die städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke...

* Der Stadtrat dankt dem Herrn Hauptmann v. Fretsdorf für zwei dem städtischen Archiv überwiesene Steingedruckungen, dem Magistrat der Stadt Berlin für die Zuwendung eines Exemplars der zum 100jährigen Jubiläum der preussischen Städteordnung herausgegebenen Festschrift...

Letzte Post.

Aus den parlamentarischen Kommissionen.

Berlin, 7. Dez. Die verstärkte Geschäftsordnungskommission des Reichstags, der die Anträge auf Einführung eines Ministerverantwortlichkeitsgesetzes und auf Aenderung der Geschäftsordnung zugewiesen worden ist...

(Soz.) als Stellvertreter des Vorsitzenden, sowie aus folgenden Abgeordneten: von den Konservativen Dietrich, Kretsch, Kalkhof, Winkler; von der Reichspartei v. Dirksen und Schulz, von der Zentrumsparlei Frigen, Dr. Frhr. v. Hertling, Kalkhof, Kirich, Koeren, Dr. Schädlar, Dr. Spahn, Dr. Jehnter; von der freisinnigen Fraktionsgemeinschaft Gylhling, Dr. Müller-Meinigen, Gaußmann, Träger; von den Nationalliberalen Detto, Dr. Hieber, Link; von der Wirtschaftlichen Vereinigung Graef und Liebermann v. Sonnenberg; von den Sozialdemokraten Heine und Ledebour und von den Polen Graf von Wieloznski. Die Kommission beschloß, erst die auf die Aenderung der Geschäftsordnung bezüglichen Anträge zu beraten und vertagte sich dann auf den 15. Januar.

Verfälschung des Wahlrechts in Oldenburg.

Oldenburg, 7. Dez. Im Verwaltungsausschuss des oldenburgischen Landtags ging mit neun gegen acht Stimmen der Antrag des Bundes der Landwirte und des Zentrums durch, nach dem für das Großherzogtum Oldenburg statt des im vorigen Landtage bereits beschlossenen allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts das Pluralwahlrecht einzuführen sei. Den Grund- und Gausbesitzern soll nach dem neuen Vorschlag eine Stimme mehr gewährt werden.

Die serbischen Forderungen.

Belgrad, 7. Dez. Der Minister des Aeußern, Milomanowitsch, äußerte sich einem Vertreter der „Bravda“ gegenüber, er habe auf seiner Reise in Berlin, Paris, London und Rom die sichere Ueberzeugung gewonnen, daß die betreffenden Regierungen die serbischen Forderungen als berechtigt anerkannt haben. Serbien verlange einen Teil des bosnischen Grenzlandes, welches Serbien mit Montenegro verbindet und die österreichisch-ungarische Monarchie von dem Sandjak Noubibazar trennt.

Französische Kammer.

Paris, 7. Dez. Der Nationalist Bertruy erneuert seinen Versuch über die Affäre Steinheil zu interpellieren.

Der Justizminister Briand verlangt die Vertagung, bis das gerichtliche Verfahren abgeschlossen sei. Die Kammer stimmt zu und nimmt die Verhandlung über die Todesstrafe wieder auf. Der Radikale Gerard-Baret tritt für das Gegenprojekt Meunier ein. Während seiner Rede leert sich der Saal, weil alle Deputierten in den Garten des Palais Bourbon eilen, um den Versuchsfahrten des neuen Luftschiffes Clement Bayard zuzusehen, das über dem Palais manövriert.

Meuternde Soldaten.

Budapest, 8. Dez. Am Samstag haben 227 Rekruten des 36. Infanterie-Regiments (Zung-Bunzlau) gemeutert, als sie zu ihrer Truppe nach der Herzegovina einrücken wollten. In Bosnisch Brod weigerten sie sich, den Zug zu besteigen und drohten, mit Gewalt sich der Einwaggonierung zu widersetzen. Schon bei der Abfahrt aus der Heimat wurde die Abteilung aufgefordert, nicht auf die serbischen Brüder zu schießen. Ein herbeigeeiltes Bataillon entwaffnete die Meuterer, die unter starker Bedeckung nach Sarajewo gebracht wurden.

Der Boykott gegen Oesterreich.

Konstantinopel, 7. Dez. Der Großvezir äußerte sich einem Journalisten gegenüber, der Boykott österreichischer Waren werde so lange dauern, bis Oesterreich-Ungarn sich mit der Türkei in der bosnischen Frage verständigt habe. Dies sei der Volkswille, gegen den die Regierung machtlos sei.

Kampf zwischen Revolutionären und der Polizei.

Petersburg, 7. Dez. Während einer nächtlichen Hausdurchsuchung erfolgte zwischen der Polizei und den Revolutionären ein Zusammenstoß, wobei ein Schutzmann erschossen wurde. Das Haus wurde sofort umzingelt und die Revolutionäre aufgefordert, sich zu ergeben, andernfalls das Haus beschossen würde. Die Revolutionäre übergaben darauf sämtliche Schutzwaffen. Eine große Menge Proklamationen und revolutionäre Schriften wurden mit Beschlag belegt.

Vereinsanzeigen.

Karlsruhe. (Sozialdem. Verein.) Mittwoch, den 9. Dezember, abends 8 Uhr, im Sitzungssaal, Markgrafenstraße 26, Ausschüßigung.

Briefkasten der Redaktion.

N. 2. 100. Sie fragen an: „Wie viel Gewicht nimmt ein Adler mit in die Luft, wenn er aufsteigt. Wir haben eine Wette gemacht.“ Natürlich, und weil es keine wichtigeren Dinge zu erörtern gibt, soll die Redaktion des „Volksfreund“ schleunigt ein Mittel suchen, um solche Wetten zum Austrag bringen zu können. Ja, meint man denn, wir hätten wirklich nichts anderes zu tun, als uns um die Beantwortung von Briefschweleten zu kümmern? Ein Redaktionsmitglied unterbreitet Ihnen jedoch die folgende Antwort: Starkgebaute Adler sind in der Lage, Schafe fortzutragen. Wiegen Sie ein solches Schaf und Sie können sich Ihre Frage selbst beantworten. Grünwetterbach. Wir lassen augenblicklich den Fall untersuchen und werden ihn selbstredend veröffentlichen, wenn alles uns Gemeindefe richtig ist. Nach Haslach. Für die nächsten Wochen kann ich leider kein Referat übernehmen. Der Mensch muß auch einmal einige Tage Ruhe haben. Besten Gruß! B. S. Nach Springen. Bitte auf das Vorstehende Bezug zu nehmen. B. S.

Geschäftliches.

Atelier modern. Photographie

Rausch & Pester
Karlruhe i. B.
Erstklassige Ausführung.
Vergrößerungen von 4 Mk. an. Porträts-Aufnahmen.
Bitte genau auf Firma achten. 3250



Knorr-Sos

würzt famos

Suppen, Saucen, Braten, Gemüse und sollte deshalb in keinem Haushalt fehlen. Sie sparen damit und verbessern Ihre Speisen.

← Eine solche Tischflasche, nachgefüllt nur 20 Pfennig,

trotz unübertroffener Qualität, höchster Würzkrast und größter Ausgiebigkeit billiger als andere Fabrikate.

Zu haben in den Geschäften, die Knorr's Hafermehl, Grünternmehl, Reismehl, Hahn-Maccaroni und Erbswurst führen.

Der beste Erwerb für Hausfrauen
strie ist ihrer viel Vorteile men. unsere

Strickmaschine.
Außerordentliche Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschinen, große Nadelersparnis.
Stridunterricht gratis.
Event. liefern wir Garne und nehmen die fertige Ware ab.
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Telefon Nr. 102.
Kaiserstraße 99
Weinstadt der berühmten Stridmaschinen-Fabrik
E. Dubied, Couvet (Schweiz). 5588

Doppelseit. bespielt.
Pass. f. jed. Platten-Sprechmaschine.
Größtes Repertoire.
Ueberall erhältlich.
Kataloge gratis und franko.
Besuchsquellen weist nach die Fabrik

Homokord PLATTEN
Mark 3.-

Homophon Company, G. m. b. H., Berlin C 48, Klosterstraße 5-6.

Schulzmarke
Kreuzstern

Das allein echte
MAGGI
mit dem Kreuzstern

übertrifft
alle Nachahmungen!

6147

Hausfrauen!

Ein Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen, dass van den Bergh's

Vitello 4698

Margarine die einzigste Margarine-Marke ist, die in Geschmack und Aroma bester Naturbutter gleichsteht.

Van den Bergh's Margarine G. m. b. H., Cleve.

Prima Tafeläpfel

zu sehr billigen Preis am Güterbahnhof
Karlsruhe-Mühlburg. 6152

Die größte Freude zum
Weihnachtsfeste für
Alt und Jung ist eine
Sprechmaschine. 6027

Allergrößte Auswahl bei
Johs. Schlaile, Douglas-
str. 21.

Mandeln
per Pfund 90 g

Haselnuss-Kern
per Pfund 75 g

Citronat, Orangeat.

Sandbutter
per Pfund 1.20 M.
bei 5 Pfund 1.15 M.

Süßrahm-Margarine
per Pfund 70 g
bei 5 Pfund 65 g

Palmin, Sanin, Fruchtfin.

Schweinefett
(Deutsch)
per Pfund 68 g
bei 5 Pfund 65 g

Fr. W. Hauser Nachf.,
H. Kufmaul,
Erbsprinzstraße 21
Telefon 464.
Versand nach Auswärts.

Divan.

Neue, hochf. Tapisen u. Plüschdivans von 45, 50 u. 60 Mf. an.
Eckdne Stoffdivans v. 33 Mf. an.
Große Auswahl für passende Weihnachtsgeschenke. Garantie für gute solide Arbeit. Gebe extra 10% Rabatt bis 1. Januar. Kein Laden, daher billigste Preise nur im Spezialgeschäft H. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 53, 2. St. 6006

Auf sämtliche

Damen-Konfektion

bis Samstag den 12. Dezember

25% Rabatt

6149

Auf sämtliche Kinder-Konfektion während dieser Zeit **20%**

Herm. Tietz

Buchhandlung Volksfreund

Markgrafenstr. 26 **Laden** Markgrafenstr. 26.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Den Parteigenossen, Vereinen, Gewerkschaften und Freunden unserer Sache diene zur Nachricht, dass wir im Hause

Markgrafenstrasse 26

neben der Verwaltungsstelle des Deutschen Metallarbeiterverbandes unterm Heutigem einen

Laden mit Buchhandel

eröffnet haben.

Die Lieferung von Werken, Broschüren und Zeitschriften erfolgt wie seither durch unseren Kolporteur und die Zeitungsträgerinnen an Vereine und Private frei ins Haus.

Bestellungen, Geldsendungen usw. sind an unseren Kolporteur Fr. Nitschky, Markgrafenstr. 26, zu richten.

Ferner werden Bestellungen auf den „Volksfreund“, Anmeldungen in den Sozialdemokratischen Verein, Einzahlung der Beiträge für die Partei, sowie Aufträge von Inseraten und Druckerarbeiten ebendasselbst angenommen.

Der Laden ist von morgens 9 Uhr bis 8 Uhr abends geöffnet.

Die Verwaltung der Buchhandlung.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Gänselebern 4818

werden fortwährend angekauft. Fr. A. Eisele, Zähringerstr. 88. 6125

Deutscher Verein für Volkshygiene

(Ortsgruppe Karlsruhe).

Vortrag

Dienstag, den 8. Dezember 1908, abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathhauseaal des Herrn Dr. Schwidow, Ohrenarzt-Karlsruhe

„Was ist und wer treibt Kurpfuscherei?“

Eintritt frei für jedermann. Auch Damen sind freundlichst eingeladen. 6110

Mieter- und Bauverein Karlsruhe

e. G. m. b. H.

Wir bitten die Sparbücher, sofern eine Ein- oder Rückzahlung in diesem Monat nicht beabsichtigt ist, in tunlichster Bälde zur Abrechnung und Revision im Bureau abgeben zu wollen.

Der Vorstand. 6125

Praktische Weihnachts-Geschenke für Herren, Frauen, Kinder

für Herren	für Frauen	für Kinder
Senden Beinfleider Unterjacket Socken Kragen Manschetten Krawatten Sofenträger Gestrickte Westen	seidene Schärpes Damenwesten Unterjacket Gürtel Handschuhe Schürzen Strümpfe Strumpflängen Sportshawl, Jagdhütchen usw.	Mädchen Häubchen Mützen Jäckchen Schürzen Gamaschen Belzgarmenten Knabenwesten
empfehlen in reicher Auswahl 6148		

Seopold Wipfler, Ede Wilhelm- und Luisenstrasse.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Freiburger Anzeigen.

Freiburg.

Weihnachtsangebot.

Als hervorragend billig habe ich zu empfehlen:

Linoleum-Teppiche durchgemustert			
Grösse	150/200	200/250	200/300
Preis Mk.	10.50	17.50	27.—

Granit-Teppiche mit bedruckter Borde			
Grösse	200/250	200/300	250/350
Preis Mk.	13.—	17.—	27.—

Linoleum-Läufer durchgemustert
Breite 67 cm 100 cm
Meter Mk. 2.— 3.—

Wollene Portièren und Tuch-Garnituren weit unter Preis.

Abgepasste Bodenteppiche sowie Plüsch- und Tapestry-Läufer im Ausverkauf.

Restpaare von Gardinen, einzelne Stores zu billigsten Ausnahmepreisen.

Bielefelder Halbleinen in Coupons von 15 m doppelter Breite für je 1/2 Dutz. Betttücher :: zu Mk. 21.—, 22.—, 25.—, 28.—. :: ::

F. X. Sator Nachf. Münsterplatz 6

Julius Kremp :: beim Brunnen ::

Mitglied des Rabattsparvereins. 6154

Colosseum Freiburg ? Moto Baby ?

Les trois Renlows,

die besten Xylophon- und Tubaphon-Virtuosen

und das grosse

Dezember-Programm.

Kassa 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr. Vorverkauf **Kampes Zigarrenhaus, Kaiserstr. 89.** 6139

Freiburg. Arbeiter

Kaufen für sich und ihre Familie den Winterbedarf in **Wollwaren, fertiger Wäsche, Unterkleidern, Normalhemden, Unterhosen, Socken und Strümpfen, Mützen, Kaputzen** usw.

gut und preiswert ein bei 5044

Friedrich Ackermann, Kreuzstraße 1.

Karl Andris, Freiburg

31 Eisenbahnstrasse 31 54

Ein Versuch wird Sie von meiner Leistungsfähigkeit meines Spezialgeschäftes überzeugen. Versandt nach auswärts. Zahlreiche Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden Deutschlands.	Anerkannt beste Bezugsquelle für <h3 style="text-align: center;">Spitzen</h3> Stickereien, Besatzartikel Massenauswahl! Denkbar billigste Preise!
--	--

Freiburg (Stühlinger).

Anton Fischer, Lehenstr. 2, nächst d. Bahn

Herren- u. Knabenkonfektion und Maßgeschäft 5681

empfehlen in reicher Auswahl

- Herren-Anzüge von Mk. 11 an bis Mk. 40.
- Herren-Heberzieher von Mk. 15 bis Mk. 40.
- Sport-Anzüge von Mk. 17 bis Mk. 28.
- Wetter-Plüschmützen von Mk. 8 bis Mk. 20.
- Boden-Toppfen von Mk. 1 bis Mk. 16.
- Knaben-Anzüge von Mk. 3 bis Mk. 20.

Ein Posten Knaben-Heberzieher z. Selbstkostenpreis
 Ein Posten Socken enorm billig.
 Ein Posten Herren-Anzüge Mk. 17, früher bis zu Mk. 22.
Anfertigung nach Maß prompt und billig.

Freiburg.

Holz i. Kleinverf., Str. 1. 40. Br. feuerweilen, 15 Pfg., Weifert, 8 Stüd 5 Pfg., 1 Str. Mk. 1.00, Petroleum 20 Pfg. pr. Liter, Milch 20 Pfg. pr. Liter 5680

empfehlen

W. Huckenbeck 9 Gauchstr. 9.

Freiburg (Stühlinger)

Wilh. Elighofer Lehenstr. 20

ältestes Schuhhaus im Stühlinger Stadtteil

Beste und billigste Bezugsquelle für Arbeiterfamilien.

Eigene Reparaturwerkstätte Mitglied des Rabattsparvereins